MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Hans Heiling

Marschner, Heinrich

1871-03-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 96. Sonntag, 26. März 1871.

Neu einstudirt:

Hans Heiling.

Romantische Oper in 3 Acten und einem Vorspiele, von Eduard Devrient.
Musik von Heinrich Marschner.

Personen des Vorspiels:

Die Königin der Erdgeister	Frau Ullrich-Rohn.
Ihr Sohn	Herr Schlosser.

Erdgeister, Gnomen, Kobolde, Zwerge.

Hierauf folgt unmittelbar die Ouverture.

Personen der Oper:

Die Königin der Erdgeister	Frau Ullrich-Rohn.
Hans Heiling	Herr Schlosser.
Anna, seine Braut	Frl. Pappenheim.
Gertrud, ihre Mutter	Frl. Hausen.
Konrad, burggräflischer Leibschütz	Herr Schüller.
Stephan, Niklas } Bauern	Herr Ditt. Herr Eichrodt.

Bauern, Schützen, Spielleute, Erdgeister, Gnomen.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kassenöffnung 5 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **A** bezeichneten Sperrsitz-Abonnement-Karten gültig.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

EINTRITTS-PREISE.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 kr.	Parterre	— fl. 48 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Rang.	1 fl. 24 kr.	Reserveloge des dritten Rangs	— fl. 36 kr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 24 kr.	Gallerieloge	— fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Rangs	— fl. 48 kr.	Gallerie	— fl. 12 kr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämmtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Für Auswärtige nehmen Bestellung an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämmtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer, Firma: J. G. Zwicker (Ludwigsplatz daselbst.) Bei Letzterem sind für obige Vorstellung Sperrsitzbillete im Voraus bis Mittags 4 Uhr zu haben.

☞ Eisenbahnfahrten: ☜

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
„ 10 „ 5 „ „ „ „ Frankenthal und Worms.
Nachts 12 „ 25 „ „ Mannheim „ Heidelberg, **Bruchsal, Carlsruhe etc.**

Im Anschluß an obige Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern" Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

MARCHIVUM